

Programm HsK Altertum 23. bis 26. September 2009

Humboldt-Universität zu Berlin, Seminargebäude am Hegelplatz, Dorotheenstr. 24

Mittwoch, 23.09.

12 bis 16 Uhr:	Anmeldung
16 Uhr:	Begrüßung durch Organisatoren und Schirmherren Eröffnungsvortrag „Kommunikationsräume, Austausch und Identität aus prähistorischer Sicht“ Prof. Dr. Johannes Müller, Universität Kiel
18 Uhr:	Umtrunk

Donnerstag 24.09. Sektion I

10.00 bis 12.30 Uhr	<u>Antike Blickwinkel</u>
Marian Nebelin (Dresden)	Gespaltene Erinnerung? Kleopatras antike Rezeptionsgeschichte
Lukas Kainz (Mannheim)	Karawanen zwischen Tiber und Ganges oder Iuppiter auf indisch: römisch-indische Kontakte in der späten Republik und dem frühen Principat
Alexander Free (Tübingen)	Metus Germanicus et Luxuria Indica: Die römische Sicht auf auswärtige Völkerschaften
Justine Walter (Leipzig)	Die Vorstellungen über das ostasiatische Ende der Seidenstraße in den antiken griechischen Quellen
Michaela Oberhuber (Innsbruck)	„Kulturkontakt“ im historiographiegeschichtlichen Blick: das Seleukidenbild von Eduard Meyer (1855 – 1930)
14.30 bis 17.00 Uhr	<u>Identitäten</u>
Martin Mauersberg (Innsbruck)	Massalia – Entstehung einer <i>apoikia</i>
Oliver Grote (Paderborn)	Die Entstehung der dorischen Phylen – Ergebnis kulturellen Austauschs oder unabhängiger Entwicklungen?
Kai Grundmann (Berlin)	Der letzte Schild. Das ostgotische Heer im Kampf um Rom
Daniel Franz (Mannheim)	Söldner & Sekretäre - Griechische Karrieren im Heer Alexanders des Großen
18.00 bis 19.30 Uhr	<u>Artes Transmissae</u>
Sandra Hartl (Bamberg)	Im Spiegel des Horaz: Griechische Dichtungstheorie in Vergils <i>Aeneis</i>
Christian Fron (Stuttgart)	Der Redner auf Reisen. Zur Bedeutung des Reisens für die Sophisten des 1.-3.Jh. n. Chr.
20.00 Uhr	Bergfest

Freitag, 25.09.

Sektion I

10.00 bis 12.00 Uhr

Museumsführung

14.30 bis 16.30

Fortsetzung Artes Transmissae

Katja Tesch (Braunschweig)

Wer lernt wo und wie? Zur Problematik einer Bestimmung von Lernenden, Lernort und Lehrmethode des frühjüdischen Weisheitslehrers Jesus Sirach

Nina Irrgang, (Erlangen)

Die literarische Verarbeitung des Vorhabens der Septuagintaübersetzung im ‚Aristeasbrief‘ - Wie die Formensprache der hellenistischen Literatur interkulturellen Dialog ermöglicht

Jutta Müller (Saarbrücken)

Spätantike Musik im Spannungsfeld von Heiden und Christen

17.30 bis 19.30 Uhr

Import in die Moderne

Michaela Oberhuber (Innsbruck)
(*Vortrag verschoben auf Do*)

„Kulturkontakt“ im historiographiegeschichtlichen Blick: das Seleukidenbild von Eduard Meyer (1855 – 1930)

Peter Zweigler (Berlin)

2000 Jahre Varusschlacht. Zur medialen Ethnogenese der „Deutschen“

Stefan Glanzl (Innsbruck)

Das Orientbild im Wandel der Zeit, von Robert Rossen zu Oliver Stones Alexanderverfilmung

20.00 Uhr

Kinoabend

Film: „Intolerance“ (1916), Laufzeit: ca. 3 Stunden

Samstag, 26.09.

Sektion I

10.00 bis 11.00 Uhr

Abschluss-Sitzung Sektion I

11.30 bis 13.00 Uhr

Abschlussplenum

Donnerstag, 24.09.

Sektion II

10.00 bis 12.30 Uhr

Was ist Handel?

Markus Resel (Wien)

Wer versorgte die Römer? Getreide, Öl und Steuern für die Stadt Rom nach der vandalischen Eroberung Nordafrikas

Stefan Schreiber (Berlin)

Ist Konsumforschung für die Untersuchung von Kulturkontakten relevant? Kulturelle Aneignungen als Strategien des Umgangs mit Dingen

Martin Stöckinger (Heidelberg)

Schenken und Erzählen. Überlegungen zu einer Botschafterszene in Vergils *Aeneis*

Jens Barschdorf (München)

Die wirtschaftliche Bedeutung von Freigelassenen in der Spätantike

14.30 bis 17.00 Uhr

Warenaustausch

Philipp Quack (Münster)

Die Handelsbeziehungen zwischen Rhodos und dem Schwarzen Meer im Hellenismus

Katharina Pruckner (Salzburg)

Keramik als Exportgut – Äginetische Gefäße der Schachtgräberzeit und ihre Verbreitung in der Ägäis

Kathrin Müller (Berlin)

Studien zum innerkretischen Handel am Beispiel des Wirtschaftsraums der spätminoischen Stadtanlage von Gournia

18.00 bis 19.30 Uhr

Romanisierung- Hellenisierung

Karin Wiedergut (Wien)

Die *publicani* in Asia – Rechtsstreitigkeiten und römische Lösungen im 2. und 1. Jh. v. Chr.

Petra Wodtke (Wien)

Römisches Leben in einer griechischen Provinz. Kultur als Exportschlager

20.00 Uhr

Bergfest

Freitag, 25.09. Sektion II

10.00 bis 12.00 Uhr

Museumsführung

14.30 bis 16.30 Uhr

Fortsetzung Romanisierung- Hellenisierung

Julia Treindl (München)

Blame it on the Greeks? – Eine Untersuchung der *mutatio morum* in der spätrepublikanischen *nobilitas* unter dem Aspekt der Hellenisierung

Ulrike C. A. Stephan (London)

Τῆς δ' Ἑλλάδος οἰκτίρω τὴν τύχην .Was konnte der Redner Cicero von seinen griechischen Vorbildern lernen?

Alexander Dotter (Basel)

Die Tyrannenmördergruppe und ihre Rezeption im spätrepublikanischen bzw. frühkaiserzeitlichen Rom

17.30 bis 19.30 Uhr

Ideentransfer

Francelin Tourtet (Berlin)

Wandknäufe im 2. Jt. v.Chr im Vorderen Orient. Rätselhafte ähnliche Objekte in verschiedener Kulturräumen (Elam, Babylonien, Assyrien)

Eva Götting (Berlin)

Exportschlager Dämon? Zur Verbreitung altorientalischer Lamashtu-Amulette

20.00 Uhr

Kinoabend

Film: „*Intolerance*“ (1916), Laufzeit: ca. 3 Stunden

Samstag, 26.09. Sektion II

10.00 bis 11.00 Uhr

Abschluss-Sitzung Sektion II

11.30 bis 13.00 Uhr

Abschlussplenum